

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 347.11 / 13.08.2012

Nicht zu leicht machen!

Zu der Debatte um ein erneutes NPD-Verbot erklärt der Sprecher für Strategien gegen Faschismus der Grünen Landtagsfraktion, **Rasmus Andresen**:

Die vortretenden Länderchefs wären gut beraten, es sich nicht zu leicht zu machen.

Die Ansage, nötigenfalls einen Alleingang beim NPD-Verbot zu wagen, klingt markig. Wir sollten uns alle hüten auf komplexe Fragen einfache Antworten zu geben. Potenziellen Aussteigern aus der Szene ist mit einem NPD-Verbot nicht weitergeholfen. Der Kampf gegen das braune Gedankengut, das tief in der Gesellschaft wurzelt, ist mit einem Verbot nicht gewonnen. Jugendliche, die in die rechte Szene abzurutschen drohen, werden mit einem NPD-Verbot nicht aufgefangen.

Die Prüfung des NPD-Verbots ist ein schwieriges Unterfangen. Hier in Schleswig-Holstein sollten wir nicht erst den Ausgang abwarten. Wir müssen hier und jetzt klare Kante gegen Rechts zeigen und das Problem in allen seinen Facetten angehen. Gemeinsam mit unseren Koalitionspartner_innen werden wir an einer umfassenden Strategie gegen Rechtsextremismus arbeiten.
